Worum es geht

Die Europäische Union setzt auf Small Modular Reactors (SMR) – und gibt den kleinen Reaktoren damit politischen Rückenwind. Damit rücken SMR zunehmend in den Fokus der europäischen Energiepolitik.

Im März 2026 hat die EU-Kommission ein Strategiepapier zu SMR veröffentlicht. Darin formuliert sie das Ziel, kleine Leichtwasser-reaktoren, Advanced Modular Reactors (AMR) und Micro Modular Reactors (MMR) als Bausteine der europäischen Energieversorgung zu etablieren. Die SMR-Strategie steht damit für eine Abkehr vom bisherigen energiepolitischen Leitbild – hin zur Rückkehr der Atomkraft.

Doch wie realistisch sind die Pläne? Wer treibt sie voran und wer profitiert davon?

Die Fachtagung nimmt Versprechen, Interessen und mögliche Folgen unter die Lupe – von der Einordnung neuer Reaktorkonzepte und der Atommüll- und Sicherheitsfrage über die Rolle großer Geldgeber bis zur SMR-Strategie der EU. In der Gesprächsrunde geht es abschließend um Handlungsspielräume auf globaler, europäischer und nationaler Ebene.

atommuellreport.de

Das Fachportal www.atommuellreport.de leistet einen Beitrag zur gesellschaftlichen Auseinander-setzung um einen verantwortbaren Umgang mit radioaktiven Abfällen. Das Fachportal soll als langfristige Ressource das Wissen über Atommüll über viele Jahrzehnte erhalten.

Das Projekt wird von verschiedenen Umwelt- und Fachorganisationen getragen und wissenschaftlich von einem Fachbeirat begleitet.

Kontakt
Atommüllreport
c/o Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD e.V.
Bleckenstedter Straße 14a, 38239 Salzgitter
info@atommuellreport.de
www.atommuellreport.de

Bankverbindung
Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD
IBAN DE22 4306 0967 4067 8836 02
GLS-Bank, BIC GENODEM1GLS

Trägerkreis

Arbeitsgemeinschaft Schacht KONRAD
Bürgerinitiative Umweltschutz Lüchow-Dannenberg
.ausgestrahlt
BUND
IPPNW
Strahlentelex mit ElektrosmogReport
ROBIN WOOD
Umweltinstitut München e.V.
Gesellschaft für Strahlenschutz e.V.

FACHTAGUNG

Kleine Reaktoren, große Fragen:

Was steckt wirklich hinter SMR?

20. November 2026 · 11:00–16:30 Uhr
Pavillon · Lister Meile 4 · Hannover

atommuellreport.de

PROGRAMM

11:00 Uhr
Begrüßung

11:05 Uhr
MMR, SMR, AMR – Versprechen und Wirklichkeit
Versuch einer Einordnung
Dr. Christoph Pistner · Physiker, Öko-Institut

11:50 Uhr
SMR und die Atommüllfrage
Abfallströme und Sicherheitsfragen im Realitätscheck
Oda Becker · Physikerin, Hannover

12:30 Uhr
Mittagessen

13:30 Uhr
Kleine Reaktoren – große Geldgeber
Zur Rolle der Weltbank bei der Renaissance der Atomkraft
Ute Koczy · Senior Campaignerin, urgewald
Schwerpunkt Weltbank

14:15 Uhr
Die SMR-Strategie der EU-Kommission
Nachhaltigkeit und Energiesouveränität?
Patrick Schukalla · Geograph, IPPNW

14:50 Uhr
Kaffeepause

15:20 Uhr
Gesprächsrunde
Handlungsspielräume auf globaler, europäischer und nationaler Ebene

ANREISE

Veranstaltungsort

Pavillon am Raschplatz
Lister Meile 4
30161 Hannover

Anreise mit der Bahn

Den Nordausgang/Raschplatz nehmen. Geradeaus unter der Raschplatzhochstraße hindurch und über die Ampel. Der Pavillon liegt direkt an der Oststadtbücherei. Dort sind es noch ca. 50 m nach links zum Haupteingang.
Fußweg vom Bahnhof: ca. 300 m

Anreise mit dem Auto

Der Pavillon hat keinen eigenen Besucherparkplatz. Bitte der Beschilderung zum Hauptbahnhof folgen. In direkter Bahnhofsnähe liegen die Tiefgarage Raschplatz und das Parkhaus Friesenstraße/Lister Tor. Von beiden Parkhäusern sind es ca. 100 m Fußweg zum Pavillon.

ANMELDUNG

Teilnahmebeitrag

30 € regulär
10 € für Studierende, Auszubildende, Erwerbslose
100 € für Vertreter*innen von Behörden, Firmen und Institutionen

Getränke und Verpflegung sind im Teilnahmebeitrag enthalten.

Anmeldung

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Anmeldung bis zum 4. November 2026 per E-Mail an **info@atommuellreport.de**

Weitere Informationen

www.atommuellreport.de